

Bürgermeisterinformation

http://www.st-margarethen.at/fileadmin/user_upload/Download/Gemeinde/Bürgermeisterinformationen/Information-Mai-2016.docx

Liebe St. Margarethnerinnen! Liebe St. Margarethner!

Einige wichtige Informationen aus dem Gemeindebereich.

Straßenprojekt „Prangergasse“

Der Gemeinderat hat beschlossen, als einen der Schwerpunkte für das heurige Jahr, den Straßenabschnitt Prangergasse zu sanieren und neu zu gestalten. Das Bauvorhaben wurde den unmittelbaren Anrainern bereits in einer gemeinsamen Besprechung vorgestellt und präsentiert. Es fand allgemeine Zustimmung. Im betroffenen Abschnitt hat die Baufirma Strabag für den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland und für Netz Burgenland Erdgas die Erneuerung der Hauptleitungen durchgeführt und die Hausanschlüsse saniert.

In der nächsten Bauphase setzt dann die Gemeinde das Straßenprojekt „Prangergasse“ um, wobei neben der Sanierung und teilweisen Verlegung der Fahrbahn und der Gehsteige, auch Parkflächen neu angeordnet werden. Auch der Platz um die Dreifaltigkeit wird neu geordnet und ansprechend gestaltet. Im gesamten Bereich wird die Beleuchtung komplett erneuert und mit modernen LED Leuchten ausgestattet.

Mit den Fräsarbeiten wird bereits am 10. Mai begonnen. Ende August soll das Projekt abgeschlossen sein. Durch die umfangreichen Bauarbeiten wird es natürlich zu Verkehrsbehinderungen und für die Anrainer zu zusätzlichen Belastungen kommen. Wir werden uns bemühen, diese möglichst gering zu halten. Ich ersuche um Ihr Verständnis und appelliere an Sie, im Straßenverkehr des betroffenen Bereiches besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen. Da auch der Nahbereich vor der Raiffeisenbank von den Arbeiten betroffen ist werden Sie ersucht, möglichst die Parkplätze an der Hauptstraße und „Raiffeisenplatz“ zu nutzen, wenn Sie einen Bankweg zu erledigen haben.

Volksschule – Photovoltaik:

Wie schon auf dem Gemeindeamt wurde nun auch auf einem Dach, im Innenhof der Volksschule, von der Firma Solavolta eine 8,5 kWp Photovoltaikanlage errichtet.

In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass die Förderrichtlinien für Solar- und Photovoltaikanlagen an private Haushalte auch auf das Finanzjahr 2016 erstreckt wurden.

60plus Taxi – 2016

Auch dieses Projekt wird im Jahr 2016 von der Gemeinde unterstützt und gefördert. Nutzen Sie die Möglichkeit und fahren Sie zu einem günstigen Preis mit dem Taxi.

Aufschließung Ried Stockingen:

Im Bereich der Pfarrpfründe wird heuer der nächste Bereich (Dr.-Rüdiger-Hauck-Gasse) aufgeschlossen und 22 Baugrundstücke zum Verkauf und zur Bebauung frei gegeben. Die Erschließungsarbeiten durch den Wasserleitungsverband, die Energie Burgenland und diverser anderer Einbautenträger laufen planmäßig. Es wird in diesem Bereich auch geringfügige Änderungen des Teilbebaungsplanes geben. Aus

den Erfahrungen der Bautätigkeit in diesem Gebiet und aufgrund aktueller Erfordernisse bestand die Notwendigkeit von Anpassungen der Bestimmungen. Das Planungsbüro A.I.R hat, zusammen mit den Mitgliedern des Gemeinderates, die neuen Richtlinien ausgearbeitet. Der Entwurf zur 1. Änderung des Teilbebauungsplanes Pfarrfründe liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf und soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Zollwohnhaus:

Die „Westfassade“ wurde mit neuen Fenstern und Alu-Fensterläden ausgestattet.

Saisonarbeiter

Zur Erfüllung vielfältiger Aufgaben und Arbeiten im Gemeindegebiet wurden die Herren Erich Artner, Mario Handl und Christian Stadlmann auch heuer wieder als Saisonarbeiter angestellt. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach der Notwendigkeit der Verwendung und ist mit 8 Monaten begrenzt.

Resolution „Rettet das Vereinsfest“

Nachdem es in der Vergangenheit vermehrt zu Anzeigen gegen Vereine im Zusammenhang mit der Abhaltung von Vereinsfesten gekommen ist wurde in der letzten GR-Sitzung eine, von allen Fraktionen unterstützte, Resolution beschlossen. Diese Resolution soll dazu beitragen, den Verantwortlichen in der Bundesregierung zu zeigen, dass den Gemeinden ein funktionierendes Vereinsleben besonders wichtig ist und fordert die Bundesregierung auf, fernab parteipolitischer Beweggründe zu handeln und eine gemeinsame, sachorientierte Lösung zum Wohle des Ehrenamtes, unserer Vereine und unserer Gesellschaft zu finden.

Ampelanlage

Da insbesondere in den Sommermonaten das Einfahren von benachrangten Gemeindestraßen in die B 52 (Hauptstraße) und das Queren der Straße durch Fußgeher fast nicht möglich ist wurde von mir im Mai des vergangenen Jahres ein Ersuchen um verkehrstechnische Prüfung und Umsetzung einer Ampelanlage an der Kreuzung Hauptstraße/Prof.-Dobrovskygasse gestellt. Nach guten Gesprächen und eingehender Prüfung durch die zuständigen Stellen gibt es nun die Zusage des Landes, dass in den nächsten Wochen eine Ampelanlage errichtet wird. Die entstehenden Kosten der Errichtung teilen sich Land und Gemeinde.

Polizeiinspektion (PI) St. Margarethen

Seit Monaten gibt es Gespräche mit der Landespolizeidirektion (LPD) Bgld betreffend einer Sanierung der bestehenden, oder Errichtung einer neuen PI. in unserer Gemeinde. Ich habe die LPD darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeinde eine Liegenschaft, vis a vis Haus Bethanien anbieten kann, wo ein kombiniertes Gebäude mit Wohneinheiten und eine neue, den heutigen Anforderungen entsprechende PI errichtet werden könnten. Die Gemeinde ist auf jeden Fall bestrebt eine PI im Ort zu erhalten. Zurzeit läuft seitens des BMI die Suche nach einem Bauräger. Ich bin zuversichtlich, dass ein gemeinsames Projekt entstehen wird.

St. Margarethen im Bgld. im Mai 2016

Mit freundlichen Grüßen,


Eduard Scheuhammer

Bürgermeister